

Melita Tuschinski

MERKBLATT

Anlass und Ziele



Energie-Nachweise



Neue Chancen



Startschuss für Energieausweis?

Energieausweis in der Warteschleife

»Tiefensee und Glos geben Startschuss für Energieausweise im Gebäudebestand«.

Die Pressemeldung vom 7. April 2006 der beiden Bundesministerien für Bau und Wirtschaft gibt bekannt, dass Bauherrn künftig im Energieausweis voraussichtlich wählen können zwischen dem berechneten Energiebedarf und dem tatsächlichen Energieverbrauch.

Auf den Referentenentwurf zur EnEV 2006 werden wir noch einige Wochen warten müssen, bis wir die auch Antworten zu den Fragen kennen:

- Wie lautet der Referentenentwurf zur Energieeinsparverordnung (EnEV 2006)?
- Welche Angaben umfaßt der Energieausweis?
- Wer darf die Energie-Nachweise künftig ausstellen?
- Ab wann ist der Energieausweis bei Verkauf oder Neuvermietung verpflichtend?

Missverständnisse zum Energieausweis

Parallel zu den offenen Fragen schwirren durch die Lande immer häufiger Missverständnisse, Mutmaßungen und pessimistische Unkenrufe:

- Die Nachweis-Bezeichnungen wie Energiepass, Gebäudeenergiepass, Gebäudepass, Energieausweis werden unsachgemäß verwendet.
- Käufern von Immobilien wird mit 5.000 Euro Zusatzkosten gedroht, falls sie den freiwilligen Energieausweis (Energiepass) bereits einfordern.
- Vermieter werden in die Irre geleitet, dass der freiwillige Energieausweis bereits verpflichtend sei.

Merkblatt »Energie-Nachweise für Gebäude«

Diese Zeit »in der Warteschleife« bis zum In-Kraft-Treten der EnEV 2006 eröffnet für Architekten, Planer und Energieberater vielfältige Chancen sich weiterzubilden und sich zu spezialisieren für zukunftssträchtige Arbeitsgebiete wie die Modernisierung im Baubestand. Dieses Merkblatt hilft dabei durch:

- Klärung der Bezeichnungen und Zusammenhänge für Energie-Nachweise
- Argumente und Honorare für das Anbieten freiwilliger Energieausweise (Energiepässe) im Bestand
- Ausblick auf zukünftige Berechtigungen Energieausweise auszustellen
- Empfehlungen zur Vorbereitung auf den Energieausweis-Boom.



Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre, danke für Ihr Interesse und freue mich auf Ihre Rückmeldungen und Hinweise!

Melita Tuschinski,
Dipl.-Ing.UT, Freie Architektin
Autorin und Herausgeberin
EnEV-online.de

Organisationen und ihre Mitglieder engagieren sich zu Energie-Themen

- BAK Bundesarchitektenkammer, Berlin, www.bak.de
- BIng Bundesingenieurkammer, Berlin, www.bingk.de
- bful - Bundesverband für Umweltberatung e.V., Bremen, www.umweltberatung.org
- DEN - Deutsches Energieberater-Netzwerk e.V., Frankfurt am Main, www.Deutsches-Energieberaternetzwerk.de
- EVEU Europäischer Verband der Energie- und Umweltschutzberater, Bad Nenndorf, www.eveu.de
- GIH - Bundesverband Gebäudeenergieberater, Ingenieure, Handwerker, Syke, www.gih-bv.de
- GRE - Gesellschaft für Rationelle Energieverwendung e.V., Berlin, München, Kassel und Stuttgart, www.gre-inform.de
- VBI Verband Beratender Ingenieure, Berlin, www.vbi.de
- VDI Verein Deutscher Ingenieure e.V., Düsseldorf, www.vdi.de



Über 3.000 Fachleute nahmen bundesweit an den Wienerberger Mauerwerktagen 2006 in neun Veranstaltungsorten teil.

Foto: Wienerberger



Die eza!-Kurse für Architekten, Ingenieure und Handwerksmeister zur »energetischen Sanierung« und »Energieberatung« eröffnen den erfolgreichen Absolventen neue berufliche Chancen.

Foto: eza!

Internet-Portal für energieeffiziente Architektur und Anlagentechnik im Neubau und Baubestand

Unsere Themen:

- EnEV - Energieeinsparverordnung
- Energiepass - Energieausweis für Gebäude
- EU-Richtlinie - Gesamtenergieeffizienz

Online-Service

Praxis-Informationen für Fachleute

Sie finden in unserem Portal Fachinformationen und Praxishilfen zur Beratung, Nachweis-Erstellung, Planung, Bau und Ausbau energieeffizienter Architektur und Anlagentechnik in Neubau und Baubestand. Wir halten Sie auf dem Laufenden auch über den kostenfreien EnEV-Newsletter für Fachleute.

Sie finden in EnEV-online Interviews zu aktuellen Themen, Fachinformationen und Artikel als Downloads sowie Kurzvorstellungen von Büchern, Software oder Rechenhilfen. Seit 1999 informieren wir Sie zu diesen Themen. Seither haben wir unseren Online-Service stets verbessert: Sie können direkt online Ihre Fragen und Anregungen zu EnEV-Themen eingeben sowie zahlreiche Publikationen und Praxis-Hilfen online bestellen oder als Downloads kopieren.

Praxis-Informationen für Spezialisten

Sind Sie als Sachverständiger spezialisiert auf energieeffiziente Architektur und Anlagentechnik?

Wir empfehlen Ihnen unsere Premium-News.

Als Premium-Abonnent erhalten Sie alle zwei Wochen per E-Mail den Premium-Newsletter mit Hinweisen zu relevanten Downloads und Praxishilfen. Desgleichen erhalten Sie auch den Zugang zu unserem passwortgeschützten Premium-Bereich. Dort finden Sie auch bisherige Premium-News sowie zahlreiche Antworten unserer Autoren auf EnEV-Praxisfragen.

Die Kosten für die Premium-News betragen nur 69 Euro (netto) pro Jahr.

Kooperation mit Informations-Partnern

Bieten Sie selbst Fachinformationen und Praxishilfen für unsere Zielgruppe an? Wir unterstützen Sie gerne dabei, Ihr Fachwissen und Praxishilfen für EnEV-Fachleute bekannt zu machen: über unseren EnEV-Newsletter (aktuell über 9.000 Abonnenten) über unseren Medien-Service und Medien-Newsletter für Redaktionen und Journalisten sowie über unseren EnEV-Kalender für Weiterbildungs-Veranstaltungen. In unseren aktuellen Media-Daten finden Sie Informationen zu unserer Zielgruppe, Themen, Newsletter-Termine und Verbreitung. Bitte nehmen Sie bei Interesse Kontakt mit uns auf. Wir entwickeln mit Ihnen das bestmögliche Konzept für unsere erfolgreiche Kooperation.

Melita Tuschinski,
Dipl.-Ing./UT, Freie Architektin
Herausgeberin + Redaktion
www.EnEV-online.de